



Gemeinde Stiefenhofen

Staatlich anerkannter Erholungsort

Stiefenhofen liegt der Nagelfluhkette vorgelagert in einer Höhe von 700–1100 m in einem gesunden Reizklima. 1800 Einwohner leben in 20 Ortsteilen, die sich um den Hauptort scharen. Flächenmäßig die zweitgrößte Gemeinde des Landkreises Lindau mit fast 29 qkm, rund 1/5 davon ist mit Wald bedeckt, bietet dem Wanderer und Erholungssuchenden abwechslungsreiche Bedingungen. Im "Kräuterdorf Stiefenhofen" haben wir uns vorgenommen Ihnen ein ganz besonderes Urlaubsangebot zu gestalten. Entdecken Sie bei uns die wohlthuende Welt der Heilkräuter! Tauchen Sie ein in unsere bunten Wiesen und wohlriechenden Kräutergärten. Unsere beiden Sennereien, in Hopfen und in Rutzhofen, liegen an der „Westallgäuer Käsestraße“. Erkunden Sie wie und nach welcher Art der Allgäuer Bergkäse nach traditioneller Art hergestellt wird. Ein ganzer Kranz von Kapellen umschließt die Gemeinde. Die bekannteste ist die über 500 Jahre alte St. Stephanskapelle in Genhofen, an der ehemaligen Salzstraße gelegen, die von Tirol über Immenstadt an den Bodensee führte. Heute führt der Jakobusweg daran vorbei.

Kontakt:
Gästeamt Stiefenhofen • Hauptstraße 16 • 88167 Stiefenhofen
Tel. 08383 / 72 00 • Fax 08383 / 92 13 02
www.stiefenhofen.de • gaesteamt@stiefenhofen.de



Impressum
ALPSTEIN Touristik GmbH & Co.KG
Misserer Str. 18 • 87509 Immenstadt • www.alpstein-tourismus.de
Hauptstraße 16 • 88167 Stiefenhofen • www.stiefenhofen.de
Fotos
ALPSTEIN Touristik GmbH & Co.KG
Konzept, Kartografie, Gestaltung, Produktion
ALPSTEIN Touristik GmbH & Co.KG
Misserer Str. 18 • 87509 Immenstadt • www.alpstein-tourismus.de
Alle Angaben ohne Gewähr. Verwendung der Karte auf eigenes Risiko.
Kartengrundlage:
ALPSTEIN Touristik GmbH & Co.KG
und BKG (www.bkgund.de)



Balzhofen/Hertnegg-Runde (R1)

Ausgangspunkt: Sportplatz Stiefenhofen
Höhenunterschied: 137 m
Höhenmeter: 265 hm
Länge: 9,8 km
Gehzeit: 4:00 h

Stiefenhofen – Balzberg – Balzhofen – Hertnegg – Lautenberg – Stiefenhofen

Den Stufen folgend überqueren wir oberhalb des Sportplatzes die Straße und biegen nach links in den Wanderweg ein und gelangen auf Waldwegen nach Rutzhofen zur Sennerei. Weiter in nördlicher Richtung bis zur Abzweigung Berbruggen und dann über den Balzberg nach Balzhofen (Einkehrmöglichkeit). Am Dorfe rechts abzuweichen, an den Fischweihern vorbei und dann nach links hinauf nach Hertnegg (steiler Anstieg zum Gedenkstein Burg Hertnegg). Weiter zur Straße und dann links in östlicher Richtung nach Lautenberg zurück nach Stiefenhofen.

Weißenbachmühle-Runde (R2)

Ausgangspunkt: Sportplatz Stiefenhofen
Höhenunterschied: 78 m
Höhenmeter: 209 hm
Länge: 9,5 km
Gehzeit: 4:00 h



Kräutergartenrunde (R3)

Ausgangspunkt: Sportplatz Stiefenhofen
Höhenunterschied: 149 m
Höhenmeter: 297 hm
Länge: 11,5 km
Gehzeit: 4:30 h

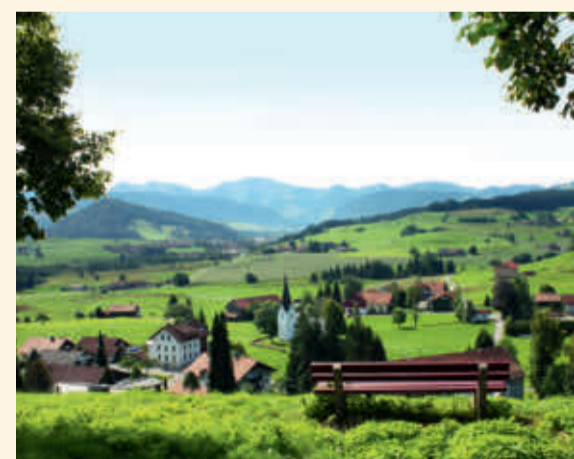
Stiefenhofen – Lautenberg – Hahnschenkel – Iringshofen – Bechter im Turm – neuer Waldweg – Katzensteig – Kräutergarten Artemisia – Hopfen – Isenbretshofen – Stiefenhofen

Am Landgasthaus Rössle links vorbei nach Lautenberg. Auf der Höhe links halten Richtung Vorderhahnschenkel, dann in südlicher Richtung dem Wiesenweg nach Hahnschenkel folgen. Nach Überquerung der Straße weiter nach Iringshofen. Links hinauf zu Bechter im Turm, wunderschöner Rundblick. Dem neu erbauten Waldweg folgen bis zum Katzensteig, bergab nach Hopfen an der Straße links zum Kräutergarten Artemisia (Kräutergartenbesichtigung, Einkehrmöglichkeit). Zurück nach Hopfen (Sennerei) über Isenbretshofen und Hertnegg nach Stiefenhofen.



Stiefenhofen – Oberthalhofen – Weißenbachmühle – Mutten – Schwarzenbach – Zell – Wolfsried – am Waldrand entlang Ranzenried – Stiefenhofen

Der Straße folgend bergab nach Oberthalhofen, bei der Gaststätte rechts abbiegen ins obere Argental. Immer den Bach entlang bis zur Weißenbachmühle und danach links dem Straßenverlauf folgend ca. 600 m hinauf nach Mutten. Vor dem Gehöft rechts abzuweichen nach Zell. An der Kapelle vorbei zurück Richtung Weißenbachmühle – Wolfsried. Nach der Eisenbahnbrücke rechts auf einem Feldweg an drei Höfen vorbei (auf der Höhe bleiben) mit herrlichem Ausblick zum Hochgrat, erreichen wir wieder die Straße. Vorsichtig überqueren, am Waldrand entlang weiter nach Ranzenried. Rechts dem Sträßlein folgend zurück nach Stiefenhofen.



Ortsplan Stiefenhofen

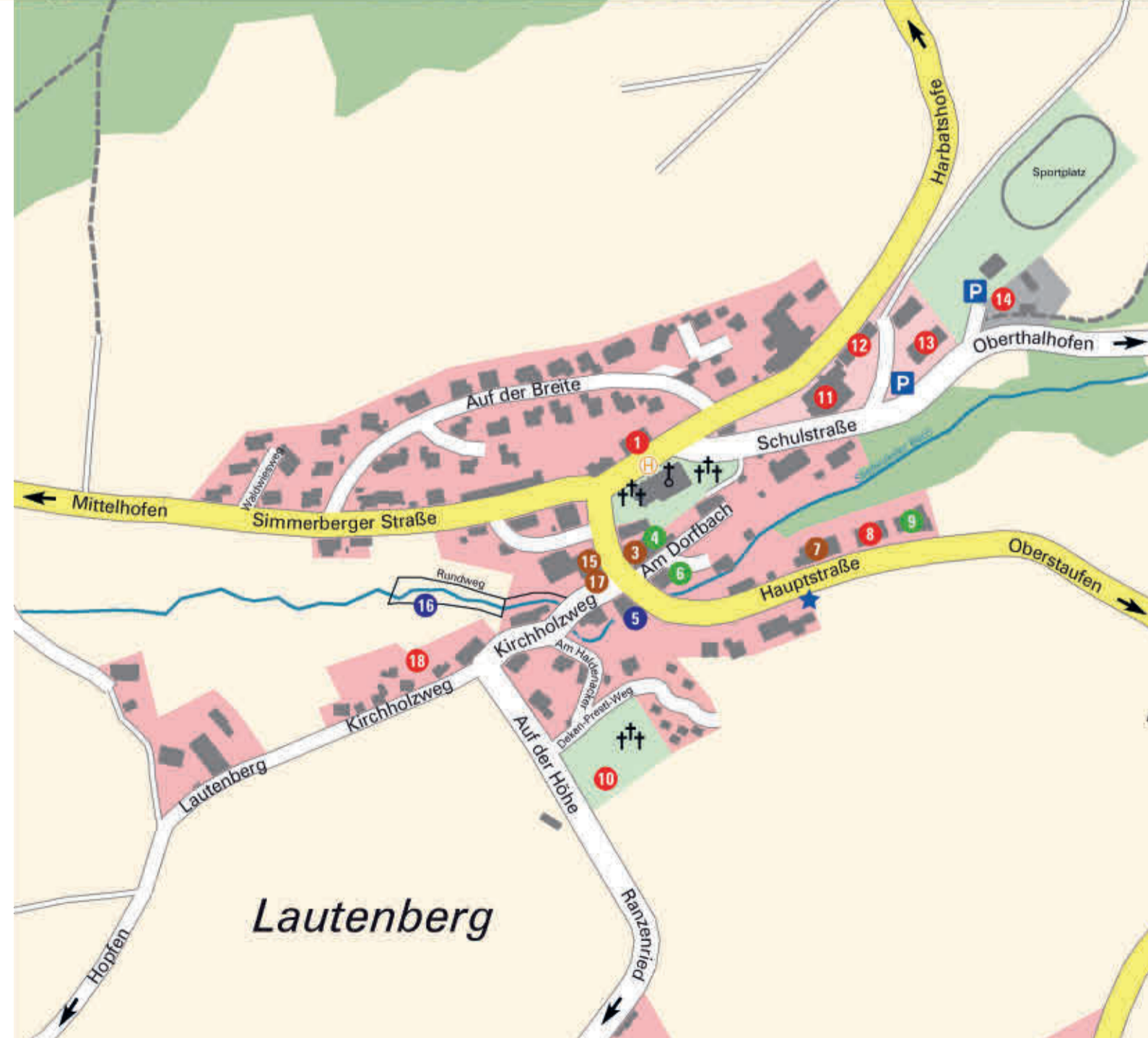
Gebäude

- Öffentliche Gebäude
- Täglicher Bedarf
- Dienstleistung
- Tourismus
- 1 Rathaus
- 10 Begegnungsräume
- 3 Bank
- 11 Mehrzweckhalle
- 4 Lebensmittel
- 12 Schule
- 5 Gästeamt
- 13 Kindergarten
- 6 Lotto / Zeitschriften
- 14 Wertstoffhof
- 7 Lagerhaus
- 15 Landgasthof Rössle
- 8 Feuerwehr
- 16 Wassertretanlage
- 9 Bäckerei
- 17 Kräutergarten/Kräutertor
- 18 Spielplatz

Signaturen

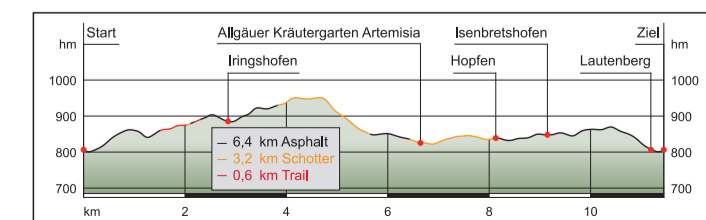
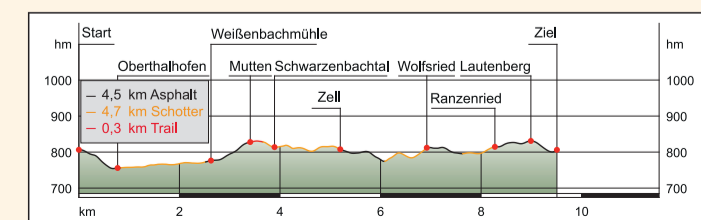
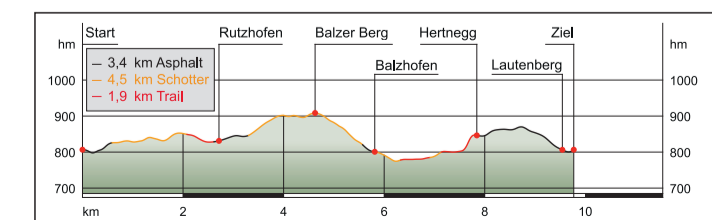
- P Parkplatz
- ☩ Kirche
- ★ Infopoint
- ☩☩ Friedhof
- H Bushaltestelle

- Wald
- Wohnbaufläche und gemischte Nutzung
- Park
- Industrie
- Sonstige Vegetation



NEU 2023/24

Maßstab 1:25.000 · mit Gitter für GPS-Nutzer



Westallgäu

Willkommen in der Urlaubsregion

Für Naturliebhaber ist das Westallgäu ein Paradies, für Aktive ein Traum, für Wanderbegeisterte ein Schatz und für Genießer ein Schlaraffenland. Vielfältig und leblich, aufregend und ursprünglich sind die Lande zwischen Herzatz und Oberstaufen.

Das Westallgäu überrascht. Durch die Natur mit ihrer Vielseitigkeit. Eine schöne Mosaiklandschaft mit schönen Wäldern, Bächen und Schluchten, Hügeln und Mooren gibt es zu entdecken. Im Westallgäu achtet man darauf, dass die Natur intakt bleibt. Sie ist das große Kapital der Region. Geschützte Orchideen wachsen auf Waldwiesen, Kühe grasen auf den blumenreichen Bergwiesen und liefern Milch für wohlschmeckenden Bergkäse und Emmentaler.

Das Westallgäu begeistert. Durch die Menschen mit ihrer Freundlichkeit. Die Westallgäuer leben im Hier und Jetzt und doch lässt sich hier viel Ursprüngliches entdecken. Bauern, die steile Hänge mit der Sense mähen, Sennereien, die Käse nach traditionellen Rezepten herstellen, Gaststätten, in denen regionale Spezialitäten noch ihren Platz auf der Speisekarte haben. Tradition und Moderne gehen im Leben der Westallgäuer eine gelungene Mischung ein.

Das Westallgäu unterhält. Durch die Freizeitangebote mit all ihrer Bandbreite. Sport treiben in einer traumhaft schönen Landschaft: Das Westallgäu ist ein ideales Revier für Fitnessbegeisterte und Freizeitsportler. Die hügelige Landschaft hat für Radler, Mountainbiker, Walker und Wintersportler eine Menge zu bieten. In der Höhenlage des Westallgäus helfen umfangreiche Wellness-Angebote, vielfältige Kuren und beste medizinische Betreuung, die eigene Leistungsfähigkeit wieder herzustellen, zu erhalten oder zu fördern.

Das Westallgäu ist eine Teilregion des Allgäus und besteht aus großen Teilen des Landkreises Lindau. Der 1634 Meter hohe Hochgrat der 'Hausberg' der Westallgäuer, die Nagelfluhkette ist im Süden allgegenwärtig.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.westallgaeu.de



Maßstab 1 : 25 000

1 cm der Karte entspricht 250 m der Natur.



Zeichenerklärung:

Topografie, Topografische Einzelzeichen, Verkehrsnetz

(B309)	Bundesstraße		Wirtschaftsweg	900	Höhenlinien
(S2378)	Staatsstraße		Fußweg		Wald, Forst
(L14)	Kreisstraße		Für Kfz gesperrt		Moor, Moos, Ried
	Gemeindestraße		Für Kfz gegen Gebühr		
	Eisenbahn		Ski-, Schlepplift		

Touristische Infrastruktur und Informationen

	Gasthof (ganzjährig bewirtschaftet)		Touristinformation		Wassertriestelle
	Gaststätte ganzjährig bewirtschaftet		Freibad		Bushaltestelle
	Gaststätte (zeitweise bewirtschaftet)		Hallenbad		Aussichtspunkt
	Sennalpe		Golfplatz		Kirche
	Käserlei		Camping-/Zeltplatz		Kapelle
			Parkplatz		Friedhof
			Museum		Denkmal
			Spielplatz		Übersichtstafel

Wander- und Radwege

	Bodensee-Königssee-Radweg		Leicht begehbare Spazier- und Wanderweg		Wegweiser
	Jakobsweg		Bergwanderweg (Schuhe mit griffiger Sohle verwenden)		Richtungswegweiser
	Oberallgäuer Rundwanderweg		Weg mit alpinen Gefahren		
	Rundwanderweg				

UTM-Gitter für GPS-Nutzer

In der Karte ist das UTM-Koordinatengitter der Zone 32N, bezogen auf das WGS84, wiedergegeben. Der Abstand der Gitterlinien beträgt 1 km.

